

Inhalt

Vorwort zur 17. Auflage	V
Abkürzungsverzeichnis	XI
1 Vorbemerkung	1
2 Einkommensteuer	3
2.1 Die wichtigsten Steuerarten	3
2.2 Einkommensteuer zahlen Sie auf Ihr „zu versteuerndes Einkommen“	4
2.3 Die sieben Einkunftsarten	6
2.4 Die Einkommensteuer-Tariftabelle	8
2.5 Abgabe der Einkommensteuererklärung	10
2.6 Einzelveranlagung und Ehegattenveranlagung	11
2.7 Steuerbescheid	12
3 Buchführung und Gewinnermittlung	13
3.1 Gewinnermittlungsmethoden	13
3.2 Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung	13
3.3 Einnahmen-Überschuss-Rechnung: Die wichtigsten Regeln	18
4 Betriebseinnahmen und Betriebsausgaben	19
4.1 ABC der Betriebseinnahmen	19
4.2 ABC der Betriebsausgaben	23
5 Gewerbesteuerfragen der Versicherungsagentur	99
5.1 Versicherungsagenturen unterliegen der Gewerbesteuer	99
5.2 Berechnungsschema	100
5.3 Hinzurechnungen	101
5.4 Kürzungen	102

5.5	Gewerbeverlust	102
5.6	Gewerbesteuer-Freibetrag	103
5.7	Hebesatz	104
5.8	Gewerbesteuerbescheid	104
5.9	Gewerbesteuer-Vorauszahlungen	105
6	Die Umsatzbesteuerung der Versicherungsvermittler	107
6.1	Umsätze sind steuerfrei	107
6.2	Nur berufstypische Tätigkeiten sind begünstigt	108
6.3	Steuerbefreiung für an sich steuerpflichtige Hilfsumsätze	109
7	Sonderfragen	111
7.1	Agenturveräußerung oder -aufgabe	111
7.2	Ausgleichsanspruch nach § 89b HGB	113
8	Die steuerliche Außenprüfung	119
8.1	Zulässigkeit und zeitlicher Umfang	119
8.2	Steuerfahndung und Selbstanzeige	123
8.3	Zweck der Außenprüfung	125
8.4	Ablauf der Außenprüfung	125
8.5	Schlussbesprechung	126
8.6	Prüfungsbericht	127
8.7	Auswertung der Prüfungsfeststellungen	127
8.8	Merkblatt der Finanzverwaltung zu Rechten und Mitwirkungspflichten	128
9	So wehren Sie sich gegen fehlerhafte Steuerbescheide	131
9.1	Einspruch einlegen	131
9.2	Finanzamt droht mit „Verböserung“	135

10	Finanzieller Engpass: Stundung der Steuer kann weiterhelfen	137
10.1	Vorbemerkung	137
10.2	Das sind die Stundungsvoraussetzungen	137
10.3	Wann liegt eine erhebliche Härte vor?	137
10.4	Der Steueranspruch darf nicht gefährdet sein	139
10.5	Stundung gegen Sicherheitsleistung	139
10.6	Zuständig für die Stundung ist prinzipiell das Finanzamt	140
10.7	Eine Stundung setzt einen Antrag voraus	140
10.8	Das Finanzamt gewährt die Stundung	141
10.9	Das Finanzamt lehnt die Stundung ab	141
10.10	Gestundete Steuern werden grundsätzlich verzinst	142
11	Ausgewählte Steuertipps	143
11.1	Außergewöhnliche Belastungen: Berücksichtigung der zumutbaren Belastung?	143
11.2	Kfz-Leasingvertrag: Minderwertausgleich wegen Schäden am Leasingfahrzeug	144
11.3	Privatanteil beim Betriebs-Pkw: Methodenwechsel nach Einreichen der Steuererklärung zulässig	145
11.4	Winterdienst auf öffentlichen Gehwegen als haushaltsnahe Dienstleistung	147
11.5	Abzug nachträglicher Schuldzinsen bei Einkünften aus Vermietung und Verpachtung bei nicht steuerbarer Immobilienveräußerung	148
11.6	Wichtige Rechtsänderungen ab 1.1.2015	150
	Stichwortverzeichnis	151